

Veranstaltungen für Medizinstudenten in Sachsen

Zum nunmehr zweiten Mal konnte am 2. Mai 2011 eine Studenten-Veranstaltung an der Universität Leipzig angeboten werden. In Kooperation mit dem Referat Lehre der Medizinischen Fakultät Leipzig und dem StuRaMed der Universität Leipzig wurde diese Veranstaltung durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, die Sächsische Landesärztekammer, die Krankenhausgesellschaft Sachsen und die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen organisiert. Dank der Initiative des Studiendekans Prof. Dr. med. habil. Christoph Baerwald war es wiederum möglich, die Vortragsveranstaltung in den verpflichtenden POL-Kurs für Medizinstudenten einzugliedern. Begrüßt wurden die Studenten durch Prof. Dr. med. habil. Michael Fuchs, stellvertretender Kursdirektor POL 3 der Universität Leipzig. Im Mittelpunkt der Informationsveranstaltung stand das Thema Ärztliche Weiterbildung. Erik Bodendieck, Vizepräsident der Sächsischen Landesärztekammer und Facharzt für Allgemeinmedizin in eigener Niederlassung in Wurzen, führte in die Thematik ein. Grüße von Christine Clauß, Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz, überbrachte Dr. rer. nat. Frank Bendas, Leiter des Referats „Recht des Gesundheitswesens, Gesundheitsberufe, Bestattungswesen, Arzneimittel und Apothekenwesen, Tierarzneimittel“. Er rief die anwesenden Medizinstudenten dazu auf, sich für eine ärztliche Tätigkeit im Freistaat Sachsen zu entscheiden und erläuterte die vielfachen Unterstützungsmöglichkeiten und das Maßnahmenpaket bei der Bewältigung des Ärztemangels. Die wichtigsten Aspekte zu Organisation, Ablauf und Besonderheiten der ärztlichen Weiterbildung in Sachsen stellte Prof. Dr. med. habil. Uwe Köhler, Vorsitzender des Ausschusses Weiterbildung der Sächsischen Landesärztekammer und Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe des Klinikums St. Georg Leipzig, vor. Er ging dabei auf den grundsätz-

lichen Ablauf der Weiterbildung bis zur Durchführung der Facharztprüfung ein. Die sächsischen Krankenhäuser als Partner auf dem Weg zum Facharzt stellte Dr. oec. Stephan Helm, Geschäftsführer der Krankenhausgesellschaft Sachsen, vor. So ist die Zahl der freien Weiterbildungsstellen in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen. Erik Bodendieck ging in seinem Vortrag auf die Möglichkeiten der Weiterbildung im ambulanten Bereich ein. Dipl.-Med. Petra Albrecht, Vorstandsmitglied der Sächsischen Landesärztekammer und Leiterin des Gesundheitsamtes Meißen, erläuterte die Arbeit des Öffentlichen Gesundheitsdienstes und den Weiterbildungsgang zum Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen. Starkes Interesse fanden Erfahrungsberichte von sächsischen Weiterzubildenden aus den Bereichen Unfallchirurgie, Psychiatrie und Öffentliches Gesundheitswesen. Der Vortragsveranstaltung schloss sich eine umfassende Beratung an den Ständen der beteiligten Organisationen und von über 25 sächsischen Krankenhäusern sowie der Deutschen Apotheker- und Ärztekbank an. Das Angebot wurde umfänglich von den ca. 200 Medizinstudenten genutzt.

Weitere Veranstaltungen für Medizinstudenten und Jungärzte

Am **22. Juni 2011, 20.00 Uhr** (Ort: „Hopfenspeicher“, Oststraße 38 04317 Leipzig) laden die Kreisärztekammer Leipzig (Stadt) und die Bezirksgeschäftsstelle Leipzig der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen Medizinstudenten des 4., 5. und 6. Studienjahres der Universität Leipzig zu Informationsveranstaltung zur Thematik „Zukunftschancen junger Mediziner in Sachsen“ ein. In persönlichen Gesprächen mit Mitgliedern der beiden ärztlichen Selbstverwaltungen können sich die Studenten über berufliche Perspektiven in Klinik und Niederlassung informieren.

Am **27. Juni 2011** findet ab 15.00 Uhr c.t. im Medizinisch-Theoretischen Zentrum der Technischen Universität Dresden (Fiedlerstraße 42, 01307 Dresden) unter dem Titel „Vom Studenten zum Facharzt –



Vortragsveranstaltung



Beratung für Medizinstudenten am Stand der Sächsischen Landesärztekammer

meine Zukunft in Sachsen“ die nunmehr achte Informationsveranstaltung für Medizinstudenten und Jungärzte statt. Nach einer einführenden Vortragsveranstaltung zum Thema Weiterbildung im Hörsaal informieren und beraten Sie im Foyer erfahrene Ärzte, Geschäftsführer sächsischer Krankenhäuser, Vertreter ärztlicher Standesorganisationen in Sachsen und der Deutschen Apotheker- und Ärztekbank zu Weiterbildung, Chancen und Einsatzmöglichkeiten im ambulanten Bereich, stationären Bereich, Öffentlichen Gesundheitsdienst und zu Themen wie individuelle Gestaltung der Weiterbildung, Weiterbildung und Karrierechancen im Krankenhaus, Weiterbildung im ambulanten Bereich, Gründung oder Übernahme einer Praxis, Berufsmöglichkeiten im Öffentlichen Gesundheitsdienst, Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Fördermöglichkeiten. Der Flyer ist auf der Homepage der Sächsischen Landesärztekammer www.slaek.de in der Rubrik Aktuelles abrufbar.

Dr. med. Katrin Bräutigam
Ärztliche Geschäftsführerin
E-Mail: aegf@slaek.de